

Orient.

Belgrad, 28. Januar. Dem Besuche des in nächster Woche hier eintreffenden montenegrinischen Staatsrats ... Die Gerichte über den Mord des streifenmüßigen ...

Lokales.

Halle, den 29. Januar. Wahl-Kommission. Zum Wahlkommissionär für Halle und ... Der Herr Kommandeur ...

Benefiz-Vorstellung bemittelt worden. Diefelbe findet am Freitag, den 31. D. ...

Im Feuilleton des „General-Anzeiger“ erscheint demnächst ein bodenpamphlet ...

Der Sturm. In einem Gerandgrundstücke der Schimmelstraße ...

Stadterordneten-Sitzung.

Halle a. S., den 29. Januar. Von den auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ...

5100 Mark sowie 40950 Mark zur Verfügung stellen zu wollen. Die Diskussion, welche sich an diese Vorlage knüpfte ...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Wolffs telegr. Korrespondenz-Bureau. München, 28. Januar, Abends. Der bei der gestrigen Hofstafel auf den Kaiser vom Prinzregenten ...

Halle a. S., den 29. Januar.

Während des Druckes eingegangen. Halle, 29. Januar. Soeben 1 Uhr Nachmittag geht uns noch die Mitteilung über ein größtenteils ...

Handel und Verkehr.

Halle, 29. Januar. Der Handelskammer ist von dem Konsulate der Vereinigten Staaten von Nordamerika ...

Berliner Börse.

Table with exchange rates for various locations: Credit, Franzosen, London, etc. Columns include location and rate.

Gemach. Der Carl hatte sie noch aufgefordert, mit ihm in den Garten zu gehen, aber sie schickte Ermüdung vor. Das hat ihr viel zu tun gegeben ...

Die letzte sich an das geöffnete Fenster nieder und blickte in die sonnige Welt hinaus, welche im Janer des Wendejahres ...

(Fortsetzung folgt.)

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Nur wenige Wochen trennen uns noch von der Reichstagswahl.
 In der abgelaufenen Wahlperiode ist die allein den Frieden verbürgende Wehrkraft unseres Vaterlandes gekürrigt, die sozialpolitische Gesetzgebung durch Annahme der Invaliditäts- und Alters-Versicherung der Arbeiter wesentlich gefördert und die finanzielle Sicherung und Selbständigkeit des Reiches durchgeführt worden. Diese großen Erfolge verdanken wir dem patriotischen, von gegenseitigem Vertrauen getragenen Zusammenwirken der Reichsregierung und der Mehrheit des Reichstages.
 Jetzt gilt es, diese Erfolge auch für die weitere Zukunft sicher zu stellen.
 Deshalb haben sich die unterzeichneten Parteien auf's Neue vereinigt zur Befähigung von Gegnern, die entweder in beständiger Opposition und aus unüberwindlichen Mifstrauen, oder aus grundsätzlicher Verwerfung der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung der Reichsregierung ihre Mitwirkung zur Erreichung jener Ziele versagen. Wir schlagen einen Kandidaten vor, der, bei völliger Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Ueberzeugung, stets bereit sein wird, die Reichsregierung bei ihren Befähigungsmaßnahmen für die Aufrechterhaltung unserer Wehrkraft, für eine zeitgemäße Gehaltssteigerung mittlerer und niederer Beamter, für die Durchführung einer zweckmäßigen und innahmen Gesetzgebung zur Verbesserung der Lage der Arbeiter, für die Befähigung der Einrichtungen des Reiches und der mit theurem Blute erkauften deutschen Einheit auf das Wärmste zu unterstützen.
 Ein solcher Mann aber ist Herr

Rechtsanwalt Dr. Keil in Halle a. S.,

welcher der nationalliberalen Partei angehört.
 In unserem Wahlkreise wohnhaft und mit dessen Verhältnissen und Bedürfnissen wohl vertraut, wird er auch den besonderen Interessen desselben Geltung zu verschaffen wissen.
 Auf ihn können sich die Stimmen aller den Ordnungsparteien angehörigen Wähler vereinigen, welche gleich uns mit Besorgnis auf das ungeheure Anwachsen der sozialdemokratischen Umfurzpartei im Allgemeinen und besonders in unserm Wahlkreise blicken und es nicht verantworten wollen, gegenüber dieser drohenden Gefahr Parteienterschiede zum Vorschein zu kommen.
 Wir fordern deshalb alle Wähler in Stadt und Land aus, für die Wahl des Herrn

Rechtsanwalt Dr. Keil

mit allen Kräften zu wirken und einzutreten.

Halle a. S., im Januar 1890.

Die nationalliberale Partei, die deutsche Reichspartei, die conservative Partei der Stadt Halle und des Saalkreises.

I. A. Die Vorstände:

Alberti, Generrath. Dr. Arndt, Oberbergrath. Arps, Syndikus der Brand. Stift. Behm, Amtsrichter, Gönern. Bethke, Kommerzienrath. Bieler, Rittergutsbesitzer, Merzig. Bohnstedt, Kaufmann. Dr. Brunnke-Ebstein, Fabrikbesitzer. von Bülow, Rittergutsbesitzer, Diekau. Dr. Conrad, Professor. Coeling, Bürgermeister, Wettin. Ehrhardt, Malermeister. Ehrlich, Pastor, Reichen. Ely, Rechtsanwält. Emanuel, Bäckermeister. Ernst, Stadtrath. Fiedler, Steinbruchbesitzer, Hauptmann v. L. Ebeling. Franke, Königl. Beamter. Fränkel, Zylinderfabr. Dr. Friedberg, Professor und Landtagsabgeordneter. Frisch, Privatmann. Glinum, Rechtsanwält. Grael-Trosche, Holzhändler. Gubisch, Stellmachermeister. Gumbert, Rittergutsbesitzer u. Hauptmann v. H. Henze, Königl. Lokomotivführer. Frhr. v. Seyden-Rusch, Bergbauinspizitor. Günter, Fabrikbesitzer. Jänike, Rentier, Schlettau. J. Kuntel-Kirchhof, Gutbesitzer. Krug, Generaldirektor Kühn, Prof., Geh. Regierungsrath. Kubus, Maurermeister. Dr. Kufzig, Professor. Lehmann, Banquier, Kommerzienrath. Leopold, Salineninspizitor. F. Liebau, Kaufmann. Lüderitz, Kaufmann. Maerker, Professor. Meier-Rothenburg, Amtsrath. Meinicke-Ebstein, Kaufmann. P. Mertens, Kaufmann. Mittag, Königl. Eisenbahninspizitor. C. Nagel-Trosche, Kewierfabr. Rietleben. Noth, Bürgermeister, Ebeling. Noth, Rittergutsbesitzer, Trebnitz. Rudloff, Rittergutsbes. Wörmlich. Sad, Ober-Reg.-Rath. Schaaf, Ziegelei-Inspektor. Schramm-Immenhof, Mühlenbesitzer. Schwarzkopf, Eisenbahnbetriebssekretär. G. Steiner, Kaufmann. Täglichbeck, Oberbergrath. Wag Thieme, Kaufmann, von Voß, Geh. Reg.-Rath und Landtagsabgeordneter. Julius Wagner, Privatmann. Wesner, Pastor, Hohenthurm. Wiefert jun., Malermeister. Jode, Amtsgerichtsrath, Zöllner, Schornsteinfegermeister.

Das Wahlbureau der vereinigten Parteien, an welches alle Anfragen u. s. w. zu richten sind, befindet sich wie früher in Halle a. S., Grosse Märkerstr. 11, zur Erde rechts, und ist von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Porzellan-Ausschuß
 ist gegenwärtig vorrätzig.
Lager und Verkaufsstelle
 der Lettiner Porzellanfabrik
Heinrich Baensch,
 Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse.

Commercial Union
 Versicherungs-Gesellschaft in London.
 Direction für das deutsche Reich in Berlin W.,
 Französische Straße No. 43 (am Gendarmenmarkt).

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir dem
 Herrn **Bruno Wiesner**, Kaufmann in Halle a. S.,
 eine **Prokuratur** unserer Gesellschaft für Halle a. S. und Umgegend übertragen haben.
 Erfurt, den 22. Januar 1890.
Die General-Repräsentanz für die thüringischen Staaten:
 F. Unger.
 Bezugnehmend auf vorstehende Annahme halte ich mich zu Rückschließen von Versicherungen gegen Feuergefahr zu billigen und festen Prämien, sowie zur Ertheilung jeder gemüthlichen Auskunft bestens empfohlen.
 Halle a. S., den 22. Januar 1890.

Bruno Wiesner.
Bauustellen,
 im Süden und Norden der Stadt gelegen, haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
Dupuis & Klauke,
 Bräuderstraße 5.
1 großer Laden
 mit Wohnung in der oberen Senzgerstraße eventuell sofort zu vermieten. Offerten unter N. 140 in die Expedition des Generalanzeiger

Bausgelder
 jeder Höhe, zu 3 1/2—4%.
 2 mal 75,000 Th., 3 mal 60,000, 2 mal 50,000, 42,000, 2 mal 36,000, 30,000, 27,000, 2 mal 25,000, 3 mal 21,000, 18,000, 2 mal 15,000, 5 mal 12,000, 3 mal 10,000, 4 mal 9,000, 7,000, 7 mal 6,000, 4 mal 4,500, 3,600, 2 mal 3,000, 2,500, 2,000 und 1,500 Th.

Privatgelder
 sind sofort oder 1. April 1890 auf Haus- und Hypothekensumme durch mich auszuliehen; auf Wunsch 6—10 Jahre unfindbar.
 Für Beschaffung berechne ich nur bei 1. Hypothek 1/4 Prozent und bei 2. Hypothek 1/2 Prozent Provision.

Für Kapitalisten besorge ich den Nachweis von Hypotheken kostenfrei.
Otto Will,
 Halle a. S., Bräuderstraße 11.

Därme,
 alle Sorten, trocken und gesalzen, Majoran, Speise, Windfaden, Bavier, Danziger Schmalz.
Kristine Schweinsleber,
 Maschinen und Geräte für Fleischer-Betrieb. Halle a. S.,
Gustav Höpfer, St. August 13.
 Nachweis von hief. u. auswärt. Hausvästern. [447]

Hustenstiller.
 Dr. Leonhard's scheinimföndliche Thüringer Kräuter-Caramellen lindern und befeuchten sofort jeden Husten, sind daher das vorzüglichste Genußmittel bei allen Brust- und Halsleiden. Nur echt zu haben in Packeten à 50 u. 25 Pfg. bei **Alb. Schlichter-Nacht, St. Steinstr., G. Oswald, Geßfirtze, Albin Henze, Sommerstraße, E. Wathner, Gaudsackische Kirche 13, Felix Sioli, Siebichenstein.**

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!
 Die Unterzeichneten geben hiermit bekannt, daß sie zu Mitgliedern des sozialdemokratischen Wahlkomitees für Halle und den Saalkreis gewählt sind. Derselben sind gewillt, über alle auf die Wahl bezüglichen Anfragen Auskunft zu ertheilen. Ebenfalls nehmen dieselben schon jetzt Beachtung über etwaige Unregelmäßigkeiten der Wählerlisten, sowie über Wahlbeeinträchtigungen u. s. w. entgegen. Briefe sind zu richten an **Carl Mack, Restaurateur, Friedrichstr. 1.** Gelder nehmen alle Unterzeichneten entgegen. Dautung erfolgt im „Wähler“.
Für Halle: Carl Mack, Restaurateur, Friedrichstr. 1. Wilh. Brothe, Tischlerstr. Steinweg 42. Carl Brandt, Kolporteur, St. Ulrichstr. 25.
Für Siebichenstein: Herm. Seifert, Maurer, Sobietz. 21. Albin Schlichter, Maurer, Siebichenstr. 34.
 NB. Wähler, sehet die Wählerlisten nach! Dieselben liegen nur noch bis Donnerstag Abend 6 Uhr aus. Besonders machen wir die in Schlichter wohnenden, wahlberechtigten Handwerker und Arbeiter darauf aufmerksam. Alle diejenigen, welche gewählt sind, während der Wahlbewegung und am Tage der Wahl für die sozialdemokratische Partei thätig zu sein, werden ersucht, schon jetzt ihre Adresse an einen der Unterzeichneten abgeben zu wollen.
 Das sozialdemokratische Wahlkomitee für Halle und den Saalkreis.

Geschäfts-Verlegung.
 Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser **Cigarren-Engros-Geschäft** von Mittelstraße 6 nach Grosse Steinstraße 66 und eröffnen neben diesem ein **Detail-Geschäft**, welches wir unseren werthen hiesigen wie auswärtigen Freunden und Bekannten zur gefl. Beachtung mittheilen.
F. A. Remmert & Co.
 Halle a. S., den 29. Januar 1890.

Zur Aufnahme und Ausfertigung von **Nachlass-Verzeichnissen** empfiehlt sich **Otto Will, Bräuderstr. 11,** gerichtlich vereideter Taxator.
 Zur Anfertigung von Drehscheiben, Reparaturen an Schirmen etc. hält sich bestens empfohlen **E. Karras jun.**
 B. Karras jun. Schirm-Stricken, Flechten, Wäsche, Kleider, etc. SPECIAL-GESCHÄFT, Leipzigerstr. 4, Stern-Neuhofstr.